



TISCHKULTUR UND GESCHENKE

DIE SCHÖNEN SEITEN

WARUM
WIR
SCHENKEN

DIE FRAGILE
WELT DES
PORZELLANS

DIE FREIHEIT DER NEUEN TISCHKULTUR

Mit genügend Phantasie ausgerüstet,
geniesst der Gastgeber von heute Freiheiten, die sich
frühere Generationen kaum herausnehmen konnten



1. Ananasschale aus Silber,
565 Fr., bei Meister Silber.
2. Kugelschale aus Kristall-
glas, mundgeblasen, 260 Fr.,
bei Limited Stock.
3. Leinenserviette, dunkel-
grau, Fr. 9,80, bei Globus.
4. Laguiole-Messer, 129 Fr.

(Set zu 6 Stück), bei Globus.
5. Traubenscherer aus
Silber, verziert, 690 Fr.,
bei Meister Silber.
6. Kleiner Speiseteller Blue
Mushroom, handgefertigt und
bemalt, 550 Fr., von Giulia
Maria Boretta Ceramics.

Durch Sandwich und Hamburger ist die Tafelkultur in eine Krise geraten. Vieles hat sich verändert rund um den Tisch seit den Zeiten von Grossmutter's Meissner Porzellan. Wer tafelt heute noch mit einem 100-teiligen Geschirrservice wie die alten Meister? Gemälde aus dem Genre des Stilllebens, die üppig gedeckte Tafeln zum Gegenstand haben – auf weissem Tuch mit Wild und Fisch gefüllte Keramikschüsseln zeigen, blinkende Silberpokale in Szene setzen, zart schimmerndes China-Porzellan mit feinem Gebäck zelebrieren und roten Wein in funkelnden Römer-Kelchen aufflammen lassen –, wecken Sehnsüchte nach dem schön gedeckten Tisch von anno dazumal.

Dabei geniesst der Gastgeber von heute Freiheiten, wie sie sich die Altvorderen kaum erlauben konnten, ohne damit gegen die Etikette zu verstossen. Was damals das Arrangement des Tisches bestimmte, nämlich streng geregelte Gepflogenheiten, ist heute höchstens noch Zwang zur Freiheit der Wahl. Kein Unisono in Zwiebelmuster von der Terrine bis zur Butterdose und von der Fischplatte bis zur Kompottschüssel bestimmt mehr das Erscheinungsbild der heutigen Festtafel. Kein militärisch einheitlicher Aufmarsch der Suppenlöffel, Fischmesser und Dessertgabeln aus makellos poliertem Silber erzwingt mehr die Rangordnung der Speisen. Mit dem Eroberungs- ▶



7. Grasser Teller Blue Monkey, 1200 Fr., von Giulia Maria Beretta Ceramics.
8. Kristallbecher, mundgeblasen, bandgeschliffen, aus der Linie Böhmischer Barock von J. & L. Lobmeyr, 380 Fr., bei Limited Stock.

9. Flaschenkorken, antik, in Artischockenform, 80 Fr., bei Portner.
10. Etagere und Glocke aus Glas von Lambert, 106 bzw. 62 Fr., bei Pure Living.

11. Rotweinkelch, mundgeblasen, bandgeschliffen, aus der Linie Böhmischer Barock von J. & L. Lobmeyr, 475 Fr., bei Limited Stock.
12. Keramikkrug und Unterteller, handgefertigt und-bemalt, 750 bzw. 120 Fr., von Giulia Maria Beretta Ceramics.

13. Korkenzieher aus Cocobolo-Holz, 120 Fr., bei Limited Stock.
14. Tischglocke aus Silber, 980 Fr., von Meister Silber.
15. Kerzenhalter aus Guss-eisen, Einzelstück, fünfziger Jahre, 320 Fr., bei Two Rooms.

16. Kompottschale aus Kristallglas, mundgeblasen, aus der Linie Alpha von J. & L. Lobmeyr, 170 Fr., bei Limited Stock.
17. Tisch Wegg 38, von Alfredo Häberli, 5498 Fr., bei Neumarkt 17.

Fotos: Jojakim Cortis & Adrian Sonderegger
Styling: Aleli Leal
Stylingassistent: Karin Aregger

DIE FREIHEIT DER NEUEN TISCHKULTUR

Tisch mit originellen Einzelstücken wie Vasen, Wasserkrügen, Frühstückschalen oder Weinkühler setzen. Solche Objekte lassen als echte Sammler- und Designerstücke die Grenzen zwischen Kunsthandwerk und Kunst oft zerfließen.

Damit wäre auch an die gute alte Sitte von themenstiftenden und zur Tischkonversation anregenden Dekorobjekten angeknüpft, wie sie die Fürstenhöfe mit phantasievollen Porzellanfiguren pflegten. Am Tisch zu spielen, war uns als Kindern untersagt – mit Tischdekor zu spielen, sei nun aber wieder erlaubt: In Anlehnung an die überlieferte Tafelkultur sind den Möglichkeiten dazu kaum Grenzen gesetzt. Und dass das geerbte Goldrand-Service dabei keine Verwendung mehr finden kann, ist übrigens ein Irrtum. Nichts aufregender, als Antiquitäten auch auf dem Tisch mit zeitgenössischem Design zu kombinieren. Denn was wir bereits beim Mobiliar erfolgreich zu tun gelernt haben, gilt nicht weniger für die Kultur des Auftrichens. Und so würdigt das Tafeln nicht zuletzt auch die andere Kunst, die dazu gehört, gebührend: jene des Kochs, der als Belohnung für sein Tun seine Kreationen auf dem Tisch ihrer eigentlichen Bestimmung im Rahmen eines veritablen Gesamtkunstwerks entgegengehen sieht.

Philipp Meier



36. Wasserbecher aus Kristall, von J. & L. Lobmeyr, 55 Fr., bei Limited Stock.

37. Kaffeelöffel aus Edelstahl und Kunststoff, Focus de Luxe von Gense, 325 Fr. (16-teilige Garnitur), bei Holm.

38. Kaffeetasse, handbemalt, 110 Fr., von Giulia Maria Beretta Ceramics.

39. Wodkaeläser Diplomat aus Kristall, von Moser, 450 Fr., bei Meister Silber.

40. Blechtablett, gebümmert, Vintage, 5 Fr., bei Portner.

41. Porzellanfigur von Royal Copenhagen, 478 Fr., bei Aux Arts du Feu.

42. Tafelöffel Focus de Luxe von Gense (vgl. 37) bei Holm.

43. Vase, mundgeblasen, von J. & L. Lobmeyr, 2350 Fr., bei Limited Stock.

44. Glacepokal, blau, 59 Fr. von Iittala.

45. Speiseteller, tief, schwarz, von Royal Copenhagen, 51 Fr.

46. Wasserbecher aus Kristall, mundgeblasen, von J. & L. Lobmeyr, 55 Fr., bei Limited Stock.